

Excel-Auswertungen mit Matze

Kostenlose Leseprobe

Ein wiederholbarer Monatsbericht aus drei CSV-Quellen mit Datenprüfung, Produktzuordnung, Netto-Umsatz, Deckungsbeitrag und dokumentierter Aktualisierung.

01 · Bericht und Datengrenzen definieren

Unser fiktiver Händler Nordlicht liefert monatlich eine CSV-Datei mit Auftragspositionen. Eine Position ist durch AuftragID plus Position eindeutig. Ein Auftrag kann mehrere Positionen enthalten. Deshalb darfst du die Zeilenanzahl nicht als Anzahl der Bestellungen bezeichnen.

Die Rohdaten enthalten Monat, AuftragID, Position, Artikel, Menge, Nettopreis und Rabatt. Der Rabatt steht als Dezimalzahl: 0,10 bedeutet zehn Prozent. Der Umsatz nach Rabatt ist $\text{Menge} \times \text{Nettopreis} \times (1 - \text{Rabatt})$. Die Produktdatei liefert Kategorie und Stückkosten. Der hier verwendete Deckungsbeitrag ist Umsatz abzüglich $\text{Menge} \times \text{Stückkosten}$. Versand, Retouren und Gemeinkosten sind nicht enthalten; bezeichne ihn deshalb nicht als Gewinn.

Bevor du Excel öffnest, schreibe die Berichtsfrage auf: Welche Kategorie trägt im jeweiligen Monat wie viel zum Umsatz und zum so definierten Deckungsbeitrag bei? Das Datenwörterbuch hält Einheiten, Schlüssel und Gültigkeitsregeln fest. Jede neue Kennzahl braucht dieselbe Klarheit.

Deine Aufgabe

Ein Auftrag hat drei Positionen. Wie viele Aufträge und Positionen sind das? Wie heißt die Kennzahl Umsatz minus Artikelkosten?

Musterlösung

Ein Auftrag und drei Positionen. Die Differenz ist der im Kurs definierte Deckungsbeitrag vor weiteren Kosten, kein Unternehmensgewinn.